

Termine & Service

Oelde

Dienstag, 25. November 2014

Kultur

Kulturgut Haus Nottbeck: Museum für Westfälische Literatur von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Vereine

LVO Walking: 9 Uhr Walking-Treff ab Parkplatz Benningloh.
SC Germania Stromberg: 14.30 bis 15.30 Uhr Gesundheitssport für Ältere, 16.15 bis 17 Uhr und 17.10 bis 17.55 Uhr Kleinkinderturnen für Kinder von 4 bis 6 Jahren, 18 bis 20 Uhr Tischtennis-Nachwuchs, 19 bis 20 Uhr Form und Fitness im Lambertushaus, 20 bis 22 Uhr Tischtennis-Erwachsene, Turnhalle an der Lambertus-Schule.
Initiativkreis Wirtschaft Oelde: 16.30 Uhr Mitgliederversammlung, Mensa des Thomas-Morus-Gymnasiums.
SuS BW Sünninghausen: 16.45 bis 17.30 Uhr Jazz-Dance für Mädchen bis 7 Jahre, 17.30 bis 18.15 Uhr Jazz-Dance für Mädchen von 7 bis 10 Jahren, 19.30 bis 22 Uhr Volleyball für Damen und Herren.
Landwirtschaftlicher Schützenverein Ahmenhorst: 17 Uhr Herbstwanderung der Senioren ab Parkplatz Hein, Vellerner Straße 24.
Schießgruppe Sünninghausen: 18 Uhr Jugendtraining Luftgewehr und Luftpistole im Schießkeller in der Grundschule.
LV Oelde: 18.15 Uhr Lauftreff und Walkinggruppe ab Hallenbad, Weitkampweg; 18.30 Uhr Anti-Stress-Laufgruppe ab Hallenbad.
TV Jahn Oelde: 18.15 Uhr Funktionsgymnastik, Turnhalle der Roncallischule; 20 Uhr Wirbelsäulengymnastik in der Sporthalle der Pestalozzischule.
VfB Germania Lette: 18.15 bis 19 Uhr Rückenfit, 19 bis 20 Uhr Bauch-Beine-Po.
TV Jahn Skiabteilung: 19 Uhr Skigymnastik für Jedermann in der Realschule.
RBSG: 19.45 bis 20.45 Uhr Wassergymnastik im Hallenbad.

18 Uhr geöffnet, Lindenstraße 39.
Senioren-Internet-Café Oelde: 14.30 Uhr im Souterrain der Pestalozzischule.
Stadt Oelde: 15 Uhr Seniorenveranstaltung „Senioren machen Programm für Senioren“, Bürgerhaus, Einlass ab 14 Uhr.
Lokale Agenda 21 und Initiativkreis Fair Trade Oelde: 20 Uhr Informationsabend zum Thema „Oelde – Fairtrade Town“.

18 Uhr geöffnet, Lindenstraße 39.

Senioren-Internet-Café Oelde: 14.30 Uhr im Souterrain der Pestalozzischule.
Stadt Oelde: 15 Uhr Seniorenveranstaltung „Senioren machen Programm für Senioren“, Bürgerhaus, Einlass ab 14 Uhr.
Lokale Agenda 21 und Initiativkreis Fair Trade Oelde: 20 Uhr Informationsabend zum Thema „Oelde – Fairtrade Town“.

Service

Bürgerbüro Stadt Oelde: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Stadtbücherei: 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.
Senioren-Handwerkerdienst: 9.30 bis 11.30 Uhr Altes Pastorat, Ennigerloher Straße, Werkstattraum. Kleinstreparaturen auch außer Haus. Unter ☎ 02522/921484 oder persönlich Terminabsprache möglich.

Beratung

C.E.M.M.-Caritas-Sozialstation Oelde: 8 bis 13.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr Sprechstunden, Sozialstation, Ennigerloher Straße 5, ☎ 02522/930415.

Hospizbewegung im Kreis Warndorf: Ansprechpartner für Oelde ist Hans-Jürgen Fürstenaue, ☎ 02522/60434.

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonie-Büro im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Obere Bredenstiege, ☎ 02522/831720.

Frauen helfen Frauen: 10 Uhr Offene Sprechzeit, Familienbildungsstätte Oelde, Carl-Haverplatz 7.

Quadro-Sucht- und Drogenberatungsstelle Oelde: Wibelstraße 2, Termine nach Vereinbarung, ☎ 02522/8343710.

Senioren-Forum: zu erreichen unter ☎ 02522/72674.

„Hand in Hand“: 9 bis 11 Uhr, Overbergstraße 4, oder Anrufbeantworter: ☎ 02522/72674.

Ehrenamtszentrale: erreichbar unter ☎ 02522/72678.

Paritätisches Zentrum, Am Bahnhof 2 a: Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien / Erstberatung / Erziehungshilfen: Terminvergabe unter ☎ 02522/8384211.

Beratungsstelle Varia, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung: Terminvergabe unter ☎ 02522/838420, Am Bahnhof 2a.

Beratungszentrum für Alleinerziehende und andere Familien: Terminvergabe ☎ 02522/838420, Am Bahnhof 2a.

Filmzentrum Oelde

18 Uhr: Die Mannschaft; Die Tribute von Panem – Mockingjay, Teil 1; Monsieur Claude und seine Töchter.

20.15 Uhr: Die Tribute von Panem – Mockingjay, Teil 1; Interstellar; Im Labyrinth des Schweigens. Erreichbar ist das Kino unter ☎ 02522/60200.

Wichtige Rufnummern

Notfalldienst Ärzte: 116117
Polizei Notruf: 110
Feuerwehr Notruf: 112
Feuerwache: 02522/93666
Krankentransport: 02581/19222
Marienhospital: 02522/990
EVO: 02522/93070
Störung Gas: 02522/2264
Störung Strom: 02522/4116
Stadtverwaltung: 02522/720
Bürgerbüro: 02522/72120
Kulturtelefon: 02522/72811
Eigenbetrieb Forum: 02522/72800

Besuch in Berlin

Realschüler lernen Hauptstadt kennen

Berlin / Oelde. (gl). Die Klassen 10a, 10c, 10d und 10e der Städtischen Realschule Oelde haben kürzlich im Rahmen einer Klassenfahrt die Bundeshauptstadt Berlin besucht. Auf dem Programm standen neben einer Stadtrundfahrt auch die Ausstellung „Story of Berlin“ sowie ein Musicalbesuch und die „Blue Man Group“. Ins Zentrum des politischen Geschehens ging es für

die Gruppe mit einem Besuch im Deutschen Bundestag, wo sie vom heimischen CDU-Abgeordneten Reinhold Sendker begrüßt wurde. Danach hatten Schüler und Lehrer Gelegenheit, einem Informativ-



Für die Schüler der 10. Klassen der Oelder Realschule war Berlin eine Reise wert. Das Bild zeigt sie auf den Stufen vor dem Deutschen Bundestag zusammen mit dem heimischen CDU-Abgeordneten Reinhold Sendker.

Geistliche Abendmusik

St. Lambertus: Zwischen Chorjubiläum und Innigkeit

Von unserem Mitarbeiter DR. ULRICH GEHRE

Stromberg (gl). Wenn sich der von dem Stromberger Kirchenmusiker Wilfried Thorwesten dirigierte MGV Langenberg 1857 zum Gastkonzert in der St.-Lambertus-Kirche in Stromberg einstellt, darf neben einem nachwirkenden musikalischen Ereignis immer auch bewegende Verkündigung erwartet werden. Darauf stellten sich die vielen Gläubigen ein, die am Sonntagabend Zuhörer und Mitgestalter des Events wurden.

Auszeichnung als Meisterchor. Kraftvoll und strahlend leiteten sie mit Carl Reintalers Satz „Jauchzet dem Herrn“ die einstündige Abfolge von geistlichem Wort und Musik ein. Sie gingen dabei so inspirierend zur Sache, dass die Gemeinde freudig und engagiert wie selten in ihre zugewiesenen Kirchenlieder einstimmt. Der MGV Langenberg, dessen Mitglieder in der Lesung von Bibelworten, Psalmen und Meditationen auch als berufene Sprecher ans Lesepult traten, war in den klaren barocken Strukturen von Hans Leo Hasslers „Cantate dominum“ ebenso kompetent zur Stelle wie in den gefühlvollen Passagen Mendelssohn-Bartholdys. Mit „Locus iste“ tauchten sie schwebend ein in Anton Bruckners spätromantische Klangwelten. Zum chorischem Kabinett-

stückchen gerieten ihnen die modernen Rhythmen und Wendungen des Spirituals „My Lord, what a morning“, in dem Wilfried Thorwesten mit hohem, kernigem Bariton das eindrucksvolle Solo übernahm. Alle Farbenvielfalt der historischen Lamberti-Orgel beschwor der heimische Kirchenmusiker schließlich mit dem Motettenmotiv „Jesu meine Freude“ von Bach / Franck, das aus dunklem Klanggrund zu den hellen Registern der mehrfachen Variationen des Themas aufstieg. Gemeinde und Chor fanden stimmig zusammen im Amen und Magnificat in feinen dynamischen Abstufungen und begleitendem Sprechgesang. Der bis zum Schluss aufgesparte Applaus dankte dem Langenberger Meisterchor, dem in beiden Stromberger Kirchen wohl auch künftig die Türen jederzeit offenstehen werden.



Vom Barock bis zur Gegenwart reichte das musikalische Programm, das der MGV Langenberg am Sonntag im Evensong in der Stromberger St.-Lambertus-Kirche in Wort und Musik gestaltete. Bild: Frielinghaus

Abendkreis

Referentin stellt Bücher vor

Oelde (gl). Der Abendkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Oelde trifft sich am Donnerstag, 27. November, um 19 Uhr im Gemeindehaus an der Friedenskirche. Das Thema des Abends lautet: Literatur in unserem Leben. In einer Gesprächsrunde werden auch Bücher vorgestellt. Referentin ist die Leiterin der Stadtbücherei Oelde, Dorit Leistner-Engelbrecht. Der Vorstand lädt ein.

Stadtbücherei



Knut Neuschäfer, Susanne Seipelt und Wolfgang Borgmann (v. l.) zogen die Zuhörer in der Stadtbücherei Oelde in ihren Bann.

Duo unterstützt Knut Neuschäfer

Oelde (gl). Auf Einladung des Literarischen Duetts hat kürzlich eine Lesung der besonderen Art in der Stadtbücherei Oelde stattgefunden. Knut Neuschäfer verstand es aufs Vortrefflichste, seine Stimme den Stimmungen des Romans „Mrs Alis unpassende Leidenschaft“ von Helen Simonson anzupassen und beherrschte während der gesamten Lesung das richtige Lesetempo, mit dem er die Zuhörer in seinen Bann zog. Nach jedem Kapitel erklang Musik von Wolfgang Borgmann und Susanne Seipelt. Das Duo transportierte die gefühlvolle Stimmung des Romans in Liedern wie „Fellings“ und „I have to say I Love you in a song“.

Kolpingsfamilie

Kinder backen leckere Plätzchen

Oelde (gl). Für Donnerstag, 4. Dezember, lädt die Oelder Kolpingsfamilie alle Kinder, die gern Plätzchen backen und essen, in die Gläserne Küche im Vier-Jahreszeiten-Park in Oelde ein. Dort kann der Ankündigung der Organisatoren zufolge an diesem Nachmittag ab 15 Uhr Weihnachtsgebäck hergestellt werden. Vielleicht komme zwischendurch auch St. Nikolaus zu Besuch. Anmeldungen für die Backveranstaltung nimmt Iris Krampe telefonisch unter ☎ 02522/8343666 noch bis Sonntag, 30. November, entgegen.

St. Johannes



Das Seelsorgeteam der Pfarrei St. Johannes Oelde wirbt für die Nikolausaktion am kommenden Freitag. Das Bild zeigt (stehend v. l.) Kaplan Philip Peters, Pastor Karl Kemper und Pastoralreferentin Nicole Thien, (vorn v. l.) Diakon Rainer Averbek, Pastor Joseph Kakkatill sowie Pastor Michael Georg Ehlert.

Seelsorgeteam verkauft den Nikolaus auf dem Wochenmarkt

Oelde (gl). „Nein, es ist nicht der Weihnachtsmann, sondern der Nikolaus, den am Freitag, 28. November, das Seelsorgeteam der Pfarrei St. Johannes Oelde verkaufen wird“, heißt es in einer Mitteilung der Pfarrei. Ab 8 Uhr werden die Seelsorgerinnen und Seelsorger wieder mit einem Stand auf dem Markt in Oelde stehen und den fair gehandelten Schoko-Nikolaus verkaufen. Eine Weihnachtsmann-freie Zone in Oelde zu schaffen, ist der Leitgedanke des Seelsorgeteams. Es will nicht den Weihnachts-

mann aus der Konsumindustrie, sondern den echten Nikolaus mit Bischofsstab und Mitra wieder in den Vordergrund rücken. Dazu heißt es in der Mitteilung der Pfarrei: „Am 6. Dezember wird der Gedenktag des Heiligen Nikolaus gefeiert. Er lebte im 4. Jahrhundert in der Hafenstadt Myra, das in der heutigen Türkei liegt. Viele unterschiedliche Legenden berichten von einem gutmütigen Bischof: Schenken, Teilen und Nächstenliebe waren wohl seine Lebensregeln. Er setzte sich sein ganzes Leben lang ein für andere. Sein Tun sollte alle Menschen motivieren, nicht nur an das eigene Wohlergehen zu denken, sondern achtsam für die Mitmenschen zu sein. Gerade das Wirken sowie die Werte des Heiligen Nikolaus sollen im Mittelpunkt stehen. Mit dem Verschenken des Schoko-Nikolauses wird immer mehr von der Legende des Bischofs verbreitet. Der Weihnachtsmann bleibt daher eine Erfindung der Werbeindustrie, und nur Sankt Nikolaus kann uns ein Vorbild sein.“